

Fachschaftsausschuss am 04.06.2018

Sitzungsbeginn: 17:35 Uhr	Sitzungsende: 19:16 Uhr
Ausschussleitung: Sascha Rommel	Protokollant: Markus Weiß
Beschlussfähigkeit: ja	22 Ausschussstimmen

0. Formalia	2
1. Berichte aus den Referaten	2
2. AK-Leitungsfindung – Ergebnisvorstellung und Diskussion.....	3
3. Sonstiges	5

0. Formalia

Die Beschlussfähigkeit wird mit 22 Basisstimmen festgestellt
Das Protokoll vom 28.05.2018 wird ohne Einwände verabschiedet

1. Berichte aus den Referaten

Auslandsreferat:

- Ein Escape-Room-Event ist in Planung
- Es fand ein Treffen mit dem ZSK bzgl. der Postergestaltung statt.
- Der Stammtisch am 12.06. wird aktuell vorbereitet

Erstsemesterreferat:

- Erstes Redaktionstreffen zum Erstsemesterreisswolf hat stattgefunden
- Ein Masterstammtisch wurde abgehalten
- Am Donnerstag (07.06.) findet die NoPanic II statt
- Die E-Mails zur SET wurde verschickt

Fachschaftszeitungsreferat:

- Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist der 10. Juni

Referat für Hochschulpolitik:

- Das ZSK Arbeitswochenende hat erfolgreich stattgefunden
- Der BPA wird vorbereitet
- Der MPA findet am 05.06. statt

Referat für Information und PR

- Die LOIFT wird in den Facebookgruppen beworben
- Plakate für die LOIFT sind gedruckt und werden aufgehängt
- Die Fachschaft wird einen neuen Grill bekommen

Skriptenreferat:

Skriptenverkauf:

- Tagesgeschäft
- ME-Transparente rollen: heute erster Termin, aufgrund von Verzögerung bei der Lieferung neuer Transparente zweiter Termin nächsten Montag
- Es wird allen Helfern gedankt, für nächste Woche ist auch jeder, der mitmachen will, herzlich eingeladen!
- Extended Verkäufe für Prüfungssammlungen finden am 6. und 7. Juni statt
- es gibt einen weiteren neuen Verkäufer, der ein bestehendes Team unterstützen wird

Druckerei:

- Tagesgeschäft und externe Aufträge (Fachschaft Chemie, MSE etc.)
- Druckerei-Workshops letzten Dienstag
- Prüfungssammlungen: fehlende Vorlagen nachgefragt

Veranstaltungsreferat:

- Der Science Slam wird abgesagt, da keine Vortragsanmeldungen, aber es existieren schon Pläne für nächstes Jahr
- Der Frühlingsball war wirtschaftlich und hat sich selbst getragen
- Link für TUNIX Helferschicht ist raus
- Morgen (5.6.) ist Helferfest der Unity & maiTUM
- Zweite Slackline für Thekenausleihe wurde angeschafft

Leitung

- FSMB stellt auf dem Tag der Initiativen (05.06.) einen Stand, es werden noch dringend Helfer gesucht!
- neue Transponder fürs Zahnrad wurden bestellt
- Treffen mit der IKOM-Leitung bzgl. Bürotausch und Helferschichten

2. AK-Leitungsfindung – Ergebnisvorstellung und Diskussion

Zwei Wochen im Vorfeld fand ein Arbeitskreistreffen statt, um die Frage zu diskutieren, wie die Fachschaft in Zukunft eine neue Leitung finden soll.

Die Ergebnisse des AKs werden vorgestellt (siehe Folien im Anhang)

Anschließend findet eine Diskussion der Anwesenden über das vorgeschlagene Konzept und mögliche Alternativen oder Änderungen statt.

Die Inhalte der Diskussion werden im Folgenden zusammengefasst:

- Warum wird nicht ein gemeinsames Gespräch als Empfehlung mit aufgenommen?
 - Wenn sehr unterschiedliche Leute auf der Liste stehen, kann es unsinnvoll sein diese Leute an einen Tisch zu holen
- Es sind immer noch die beiden Altleitungen, die entscheiden
 - => Ändert nicht wirklich den Status Quo
 - => Kernsorge: Subjektive Entscheidung der gleichen 2 Leute wie früher
 - => ändert sich so wirklich etwas?
 - Der AK meint, dass die beiden Leitungen es am besten einschätzen können, ob die Personen sinnvoll sind; neu ist, dass sie sich rechtfertigen müssen
 - Es gibt keine Rangliste mehr, denn neu ist, dass alle vorgeschlagenen Kandidaten erst einmal ohne Wertung auf der Liste aufgenommen werden
 - Für den Leitungsjob sollte man sich gut verstehen => Leitung sollte mehr Rechte bei der Entscheidung haben
 - **Vorschlag:** mehr Leute ins Boot holen: mehr Altleitungen oder Referentenrunde
 - Vorrunde, die sich trifft, um die Kandidaten zu wählen, überbürokratisiert den Vorgang

- In Vorgesprächen soll die Anforderungsliste durchgegangen werden, zu der alle Fachschaftsmitglieder Inhalte beitragen können
- Das Ziel der höheren Transparenz wird durch das neue System erfüllt
- Leitungen müssen gut zusammen arbeiten können; auch dies wird im neuen System sichergestellt
- Liste könnte in der Fachschaft auch offen diskutiert werden, z.B. auch um die Kandidaten im persönlichen Gespräch zu ermutigen sich zur Wahl zu stellen
 - Liste ist unter den Kandidaten öffentlich
 - Wenn Kandidat zustimmt, kann die Liste öffentlich gemacht werden (siehe Meinungsbild)
- Eine öffentliche Liste ist wichtig für die Transparenz, damit die Fachschaft ihre Meinung mit einbringen kann
 - Mit einer öffentlichen Liste werden abgelehnte Kandidaten nach den Gründen gefragt, warum der Kandidat nicht genommen wurde. Dies kann unangenehm für den Kandidaten sein
- Frühe Veröffentlichung ist wichtig für Gespräche, die eventuell mit der zukünftigen Leitung geführt werden wollen
- Eine Kandidatur einer weiteren Person ist wie auch schon in den letzten Semestern möglich (Demokratie in der Satzung)
- Ziel des Verfahrens muss ein optimales Team für die Fachschaft sein
- Das System sollte nicht zu kompliziert werden => Die Leitungsfindung muss ein kleiner Arbeitsaufwand der Altleitung sein, hauptsächlich muss sie sich um ihre Tätigkeiten kümmern
- Wenn auf dem Wahlausschuss viele Kandidaten zur Wahl stehen, fällt die Einarbeitungszeit weg, da nicht viele Kandidaten während der Prüfungszeit eingearbeitet werden können
- Fachschaftler können nach der Bekanntgabe sich immernoch zu Wort melden und eine Diskussion darüber einfordern
- Personaldiskussionen vor der Wahl sollen nicht als Kritik wahrgenommen werden und unbedingt durchgeführt werden, damit sich alle zu Wort melden, die sich sonst vielleicht nicht trauen
- Zusammenfassung: Ziel muss sein, Konsens unter den Bewerbern herzustellen, welches Team das beste für die Fachschaft ist!!!
- Kampfkandidatur ist das falsche Wort, es geht um Demokratie. Die Nichtgewinner der Wahl mögen dies bitte nicht als Beleidigung ihrer Person sehen
- Ziel des AKs war das aktuelle System zu verbessern. Die Vorteile des alten Systems sollten beibehalten und möglichst viele negative Aspekte abgeschafft werden. Es wird kein bestes System sein und es wird noch viele andere Zwischenstufen zwischen „Leitung bestimmt die neuen Kandidaten“ und reiner direkter Demokratie geben.
- Sollten sich viele Leute übergangen fühlen (nachdem die Liste und der vorgeschlagene Kandidat bekannt ist), würde das am nächsten Montag angesprochen werden => öffentlicher und transparenter als das alte System

Meinungsbild:

Die Meinung wird eingeholt über:

1. Soll die Liste wird öffentlich gemacht werden, nachdem mit den Kandidaten gesprochen wurde und diese zur Wahl stehen
überaus positiv angenommen
2. Das Konzept
sehr positiv angenommen

Aufruf:

Die Leitung sucht Anforderungsprofile – tragt eure Meinung dazu bei und schickt sie an die Leitung.

3. Sonstiges

- Vor allem Erstis und Vierties sollen auf das ESP HOT Interessenten Treffen am Donnerstag 16:00 hingewiesen werden
- LR Zerlegungstreffen jetzt Freitags ab 12:30 bis 14 Uhr
- Garnix-Stammtisch nach dem FSA nächsten Montag
 - Mittwoch Volleyball und Basketball, Donnerstag Menschenkicker (ohne Anmeldung) => Teamanmeldung über das Helfertool
- 12. Juni ist Hochschulwahl => im Bekanntenkreis darauf hinweisen
 - LitFaS Kandidaten schenken am Donnerstag gratis Kaffee an Studenten aus, um über die Wahl zu informieren

Ausschussleitung

Protokollant

4. Anhang: Präsentation AK-Leitungsfindung

Inhalt

1. Aktueller Stand
2. Vorstellung des erarbeiteten Vorschlags
3. Diskussion
4. Meinungsbild

Aktueller Stand

- Leitung erstellt eine Liste mit potentiellen Kandidaten
- Personen werden direkt von der Leitung angesprochen
- Persönliche Gespräche, ohne dass die ganze Fachschaft davon weiß
- Liste wird von oben abgearbeitet
- Ausschuss bestätigt die neue Leitung auf dem Wahl-FSA

Aktueller Stand

- Leitung erstellt eine Liste mit potentiellen Kandidaten
- Personen werden direkt von der Leitung angesprochen
- Persönliche Gespräche, ohne dass die ganze Fachschaft davon weiß
- Liste wird von oben abgearbeitet
- Ausschuss bestätigt die neue Leitung auf dem Wahl-FSA

Vor- und Nachteile

- | | |
|---|---|
| + Gute Teamarbeit innerhalb der Leitung | - Mangelnde Transparenz des Verfahrens (Geheimniskrämerei) |
| + Vorherige Einarbeitung möglich | - Mangelnde Objektivität |
| + „Reinwachsen“ in das Amt | - Übersehen von potentiellen Kandidaten |
| + Beurteilungsvermögen bzgl. Eignung | - Kein öffentliches Aufgaben- und Anforderungsprofil |
| + Verärgerung/Demotivation von Wahlverlierern nicht möglich | - Keine Wahlmöglichkeit für die Fachschaft |
| + Garantierte Wissensweitergabe | - Mangelnde Charaktervielfalt der aktiven Leitung |
| + Möglichkeit der Person im Vorfeld Konstruktives Feedback zu geben | - Zu wenig Charakter- und Referatsfluktuation über die Semester |
| + Zeitplanung für den Kandidaten möglich | - Leitung wirkt als „unerreichbares Amt“ |
| | - Kein Vorschlagsrecht der Fachschaft |

Vorschlag für ein neues System

Basierend auf Vorschlägen aus der Fachschaft wird ein kontinuierlich aktualisiertes Anforderungsprofil für die Leitungsaufgabe veröffentlicht

Bekanntmachung der Leitungssuche mit der Möglichkeit für Fachschaftler, Leute für die Kandidatenliste vorzuschlagen, sich selbst zu melden oder sich über das Amt der Leitung zu informieren.

Der Leitung steht offen wie sie mit den Vorschlägen weiter verfährt.
(persönlich Einzelgespräche, Diskussionen mit allen Kandidaten, Entscheidung für einen Nachfolger, Aufstellung mehrerer Kandidaten für den Leitungsposten,...)

Die Leitung teilt jedem der auf der Liste steht dies mit. Außerdem führt sie nach der Entscheidung mit jedem potentiellen Kandidaten ein Gespräch in dem die Gründe für die Entscheidung dargelegt werden.

Die Entscheidung über die Nachfolge wird sofort nach einer Einigung mit dem Kandidaten in der Fachschaft bekannt gemacht.

Was wurde erreicht?

- + Gute Teamarbeit innerhalb der Leitung
- + Vorherige Einarbeitung möglich
- + „Reinwachsen“ in das Amt
- + Beurteilungsvermögen bzgl. Eignung
- + ~~Verzögerung/Demotivation von Wahlverlierern nicht möglich~~
- + Garantierte Wissensweitergabe
- + Möglichkeit der Person im Vorfeld konstruktives Feedback zu geben
- + Zeitplanung für den Kandidaten möglich
- ~~— Mangelnde Transparenz des Verfahrens (Geheimniskrämerei)~~
- ~~— Mangelnde Objektivität~~
- ~~— Übersehen von potentiellen Kandidaten~~
- ~~— Kein öffentliches Aufgaben- und Anforderungsprofil~~
- Keine Wahlmöglichkeit für die Fachschaft
- Mangelnde Charaktervielfalt der aktiven Leitung
- Zu wenig Charakter- und Referatsfluktuation über die Semester
- ~~— Leitung wirkt als „unerreichbares Amt“~~
- ~~— Kein Vorschlagsrecht der Fachschaft~~
- Mehr Aufwand
- Unangenehme Gespräche notwendig